

Prokop eröffnet Zu- und Umbau der Volksschule in Neulengbach

Utl.: 37 Millionen Schilling anerkannte Kosten=

St.Pölten (NLK) - In der Stadtgemeinde Neulengbach, Bezirk St.Pölten, eröffnet Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop morgen, Samstag, 13. Oktober, um 11 Uhr die zu- und umgebaute Volksschule. Durch einen Zubau im Garten wurde das Gebäude eine Hallenschule. Der bestehende Innenhof kann nun als zweigeschossige Aula verwendet werden. Das Erdgeschoss wurde zur Aula geöffnet. Die Erschließung des Obergeschosses erfolgte über eine Galerie und auch damit, das man die Gänge weiterführte. Im ersten Obergeschoss wurde eine Brücke errichtet. Die Belichtung der Aula erfolgt über Glasflächen. Im Zubau wurden Unterrichtsräume, Lehrerzimmer, die Direktion und Sanitäreanlagen untergebracht. Als weiterer Zubau wurden eine Turnhalle und ein Gymnastikraum südlich des Hauptgebäudes errichtet. Dieser Zubau ist teilweise in das Erdreich eingegraben und vom ersten Untergeschoss des Bestandes erschlossen.

15 Klassen, eine Leiterkanzlei, ein Lehrerzimmer und drei Werkräume wurden errichtet. Dazu kommen zwei Sonderunterrichtsräume, zwei Lehrmittelzimmer, ein Turnsaal, ein Gymnastikraum, eine Zentralgarderobe und WC-Anlagen. Der Um- und Ausbau erfolgte im Zeitraum von Juli 1999 bis September 2001.

Ein Teil der Finanzierung des Zu- und Umbaus der Volksschule übernahm der NÖ Schul- und Kindergartenfonds. Dieser Um- und Zubau war übrigens der 610. dieser Art seit Bestehen des Fonds. 37 Millionen Schilling (2.688.895 Euro) wurden als Kosten anerkannt.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/9005-12312

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0128 2001-10-12/12:03

121203 Okt 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011012_OTS0128